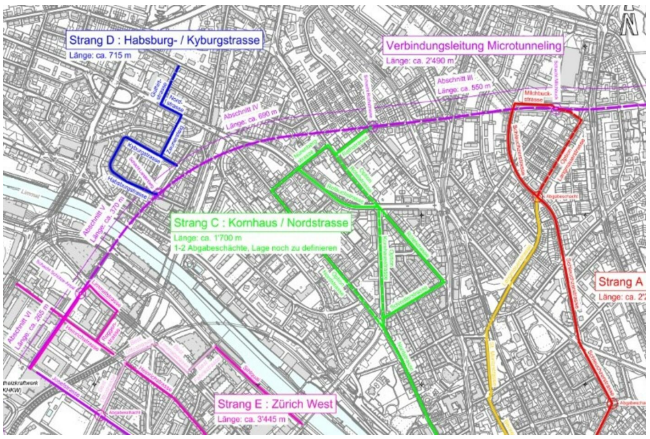
Wärmeversorgung Zürich West

Das Kehrichtheizkraftwerk (KHKW) an der Josefstrasse versorgt das Quartier Zürich-West mit Fernwärme (FW) und soll 2020 stillgelegt werden. Zur Erhaltung der Wärmeversorgung im Gebiet Zürich-West und zur Erschliessung weiterer Fernwärmegebiete ist der Zusammenschluss dieses Fernwärmenetzes mit jenem von Zürich-Nord geplant. Zu diesem Zweck wird eine direkte Verbindungsleitung zwischen der KHKW Josefstrasse und der KHKW Hagenholz mittels Microtunneling erstellt.

Ab dieser Hauptverbindungsleitung sollen diverse neue Quartiere mit FW erschlossen werden. Die neuen FW-Gebiete sollen über einen Zeitraum von rund 20 Jahren mittels Quartierhaupterschliessungen (QHE) an die fernwärmeanlagen angeschlossen werden. Ab den QHE erfolgen in weiteren Ausbauschritten die Feinerschliessungen bis zu den einzelnen Fernwärmebezügern.

Auftrag:

Im Januar 2016 ist die INGE Energie (bestehend aus Emch+Berger sowie der Locher Ingenieure AG) mit der Machbarkeitsstudie «Quartierhaupterschliessung» im Rahmen des Projektes «ERZ Wärmeversorgung Zürich West» beauftragt worden. In enger Zusammenarbeit mit der Durena AG (Fachplaner FW-Leitung) wurden mögliche Linienführungen für die QHE ausgearbeitet. Die Linienführungen wurden in Bezug auf Fernwärmepotenziale, technische Machbarkeit und Verkehrsbeeinträchtigung optimiert. Die bereits dichte Werkleitungsbelegung im Untergrund, der grosse Platzbedarf der FW-Leitungen, Querungen von Hauptverkehrsachsen sowie Querungen von bestehenden, grossen Kanalisationen stellten hierbei die grössten Herausforderungen dar.



Lieu
Zürich

Client
Entsorgung und Recycling Zürich (Fernwärme), Herr Hanspeter Wegmann, Telefon 044 645 86 62

Période: 2016 - 2017

Honoraires: 450 000 CHF

Nos prestations
- Machbarkeitsstudie mit Vorprojekt-Charakter
- Integration eines Teilabschnitts in ein städtisches Bauprojekt auf Stufe Bauprojekt

Specifications
- Fernwärme: 11 500 m